

9. Spieltag Rückrunde Saison 2014 / 2015

Bezirksklasse 5: VfL Borussia Mönchengladbach 3 - 1.Herren 3:9

Pflichtsieg für die 1.Herren des CVJM beim Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga. Drei sichere Doppel brachten die Kelzenberger beruhigend in Front. In der ersten Einzelrunde dann ausgeglichenes Spiel. Elmar musste sich dem Einser zwar knapp geschlagen geben, da hatte aber Niklas schon souverän sein erstes Einzel im Sack. Stephan Morjan baute die Führung aus, doch Thorsten musste sich geschlagen geben. Unten dann glatter Sieg für Heinrich bei gleichzeitiger knapper Niederlage von Thomas Elstner. Dann hatten die Borussen aber ihr Pulver verschossen. Drei Einzel später stand der Kelzenberger Sieg schon fest.

Damit liegt der CVJM weiter zwei Zähler hinter Elsen. Wenn beide, wie zu erwarten, nächste Woche gewinnen kommt es am 28.03. in Elsen zum absoluten Showdown um den Relegationsplatz!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen (1), Stephan Morjan (1), Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen / Thomas Elstner (1), Stephan Morjan / Heinrich Winkler (1)

Kreisliga: 2.Herren - TTC SW Elsen 2 8:8

Erster gegen Zweiter zum Abschluss der Saison. Und mit dem Punkt konnte der Gast gut leben, blieb er damit doch auf dem Vizemeisterplatz. Kelzenbergs Zweite konnte noch deutlich besser damit leben, denn sie sind souveräner Aufsteiger.

In der Partie gelang es keinem Team sich abzusetzen. Egal, wer den Punkt machte, prompt machte der Gegner den nächsten Punkt. Somit war das 8:8 bei 33:33 Sätzen absolut leistungsgerecht.

Das spannendste Duell hoben sich die beiden Mannschaften dann für das Schlussdoppel auf: 10:12, 12:10, 8:11, 18:16, 9:11. Knapper geht's wohl kaum!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thomas Elstner (1), Andre Buntbroich (2), Frank Jansen (2), Markus Jenckel (2)

im Doppel: Thomas Elstner / Ralf Maywald (1)

1.HKK 1: TTC Kapellen/Erft - 3.Herren 5:9

Meisterschaft auch für die 3.Herren des CVJM. Im letzten Spiel reichte eine durchschnittliche Leistung zum 9:5 Sieg in Kapellen. Der Vorsprung in der Tabelle wurde sogar ausgebaut, da sich die direkten Verfolger die Punkte teilten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Tim Biederbeck (2), Hans-Willi Koenen (1), Heinz Peter Conen (1), Volker Bachmann (1), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Volker Bachmann / Claus Dürselen (1)

2.HKK 2: 4.Herren : TTV Norf 2

6:8

Ein hoch motiviertes Team aus Norf wollte den Kelzenbergern zeigen, dass sie ebenbürtig oder besser sind. Und so wurde es von Beginn an eine spannende und nahezu ausgeglichene Begegnung zum Saisonschluss.

Entscheidend für die Niederlage des CVJM waren dann die beiden Eingangsdoppel, die jeweils im Fünften an den Gast gingen.

Claus und Wilfried verloren im Einzel gegen Gutzmer ebenfalls beide im Entscheidungssatz. So gesehen war also auch Einiges an Pech bei dieser Niederlage im Spiel. Das sah der Dreier von Norf vielleicht anders, denn auch er verlor zwei Einzel erst im fünften Satz. Dabei sah er gegen Hans-Gerd schon wie der sichere Sieger aus. Bei eigenem Matchball im vierten Satz knallte er einen Schmetterball auf die Platte, den Hans-Gerd irgendwie noch auf den Schläger bekam und der sich dann sogar noch auf die richtige Seite senkte. Hans-Gerd gewann den Satz noch mit 13:11 und den Fünften dann mit 12:10.

In der gesamten Begegnung gab es nur ein einziges glattes 3:0; Wilfried hatte gegen Deussen erstaunlich wenig Probleme, obwohl zwei knappe Sätze etwas Anderes vermuten lassen. Und so war man dem Gegner zumindest bei den Sätzen ebenbürtig und blieb trotz der Niederlage in der Tabelle vor ihnen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Claus Dürselen (1), Wilfried Lungen (2), Matthias Moesges (1), Hans-Gerd Schumacher (2)

im Doppel: -

3.HKK 2: SV DJK Holzbüttgen 6 - 5.Herren

4:8

Bereits vor dem letzten Spieltag war der dritte Platz der 5.Herren zementiert.

Doch kaum ein Spiel kann unwichtiger sein und doch so viel Stoff zum Schreiben bieten.

Kurzfristige Absagen, Doppelumstellungen, Startschwierigkeiten beim Tabellenvorletzten, TT nach Shaolintechnik mit wischen, schlagen, hebeln und stechen ... ein Wettkampf der es in sich hatte.

Krankheiten, Verletzungen – wie ein roter Faden zogen sie sich durch die komplette Saison und sorgten dafür, die Mannschaftsführung für Dirk zu einer undankbaren Aufgabe zu machen. Zudem bot sich für ihn wieder keine Gelegenheit sein Knie etwas zu schonen. Auch Stephan Bolten stellte sich auf Anfrage sofort in den Dienst der Mannschaft.

Schon im Hinspiel sorgten die Holzbüttgener mit ihrer „Opa plus drei Enkel Mannschaft“ für Furore und einen denkbar knappen Sieg der Fünften. Nun standen zwei Neuzugänge an der Platte die schon beim Einspielen zeigten, dass sie das Zelluloid beherrschen. Auch „Messerschnitt Manni“, den Kelzenbergern schon seit längerer Zeit bekannt, war mit von der Partie. Hans-Gerd packte die Angst und schlug vor, die Doppel umzustellen. Fatal. Statt ihren sechsten Sieg im sechsten Doppel einzufahren gab's eine bittere 3:2 Niederlage für ihn mit Partner Ralf van der Mirden. Dirk mit Stephan ereilte das gleiche Schicksal gegen das Team der beiden Altmeister. Vielleicht hätte Stephan sich besser nicht angeboten den beiden das Zählen abzunehmen ...

Aber vor allem Hans-Gerd und Dirk spielten hier unter ihren Möglichkeiten.

Im Anschluss hatten sie Gelegenheit wenigstens in ihren Einzeln zu glänzen. Fehlanzeige. Die beiden „Neuzugänge“ machten kurzen Prozess. 0:4. Schnell war klar, das wird heute nichts.

Zäh aber am Ende recht deutlich konnten Ralf und Stephan zumindest verkürzen. Was konnten Hans-Gerd und Dirk nun ausrichten? Hans-Gerd wild entschlossen, zeigte gleich zu Beginn wo der Hammer hängt, 11:7. Dirk schielte verlegen rüber nach seinem 6:11 im ersten Satz, haderte wiederholt mit seinem Rückhandbelag. Der zweite Satz ging ebenfalls verkorkst los. Er hätte sich den Belag am liebsten abgerissen und ins Gebälk gepfeffert, drehte nun seinen Schläger. Umgehend wurde die Rückhand sicherer. Tatsächlich reichte dies schon zu einem, wenn auch weit in der Verlängerung entschiedenen, Satzgewinn. Plötzlich kam auch das Ballgefühl. Er schoss sein Gegenüber nun zu 2 und 3 ab. Unglaublich. Dieses Spiel bedeutete gleichzeitig die Wende denn auch Hans-Gerd hatte unterdessen zwar knapp aber erfolgreich die Sätze zwei und drei abgeschlossen und Ralf und Stephan durchaus mit Chancen Kelzenberg tatsächlich in Führung zu bringen. Doch das schien gar nicht so einfach. Kampf und Krampf, es entwickelten sich viele Schupfduelle. Einige erinnerten an Stocktanzkampf mit Partner. Ralf kam zuerst zum Abschluss. 5:4!!! Bei Stephan ging's gegen Manni Schmitz in den fünften Satz. Auffällig war, dass dieser vermehrt Probleme bekam Bälle aufzuheben. Nach 2:1 Führung von Stephan sah Schmitz seine Möglichkeiten dahin und gab leider schmerzverzerrt auf. Er hatte die ersten Sonnenstrahlen genutzt zu viel im Garten zu arbeiten. Schade, so gewinnt keiner gerne. Das war Stephan auch anzusehen. Parallel nun Hans-Gerd und schon wieder Ralf am Tisch. Dass es nach beiden Spielen 8:4 stehen könnte kaum vorstellbar, dass es aber tatsächlich so kam war dann dem Verlauf nach schon sensationell. Auch da Ralf die Nr. 2 Heinz Becker (nein nicht der aus dem Saarland mit dem Schlägerkäppi) so etwas von dermaßen in die Schranken wies und nur noch für Staunen sorgte. Quasi jeder Ball kam zurück, entweder mit gefährlichem Unterschnitt, geblockt oder nur gegengehalten – Ralf gelang alles. Nach Satz eins meinte er noch „das war Zufall“. War's aber nicht wie sich's danach zeigte. Heinz kam zwar Mitte des dritten Satzes besser klar als ein Netzroller im richtigen Moment ihn wieder total verunsicherte. Wie unterschiedlich dieser Sport sein kann. Gegen die einen Gegner kann man mehr in Shaolintechnik bestehen, Minuten später dann Tischtennis vom Feinsten zeigen. Dieses letzte reguläre Saisonspiel war damit wohl auch Ralfs bestes. Drei Einzelpunkte sogar insgesamt für ihn an diesem Abend.

Bis auf das Doppel ...

Hans Gerd ließ übrigens gegen Lekies nichts mehr anbrennen. Da tat er sich im Hinspiel schwerer.

Aus einem wenig hoffnungsvollen 0:4 ein 8:4 erspielt. Das erlebt man auch nicht alle Tage.

Der dritte Platz und die mit nur drei Verlustpunkten sehr erfolgreiche Rückserie stimmen nach dieser Saison recht versöhnlich, immerhin berechtigt dieser zur Teilnahme an der kommende Woche beginnenden Relegationsrunde.

Ein Dank noch mal vor allem an Frank Dahmen, Torben Reipen und Stephan Bolten für deren häufige Einsätze, ohne die dieser Platz nicht hätte realisiert werden können.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (2), Dirk Ischen (1), Ralf v.d. Mirden (3), Stephan Bolten (2)

im Doppel: -

3.HKK 4: TTV Norf 3 - 6.Herren 8:2

Trotz des glatten Norfer Sieges blieb die Sechste des CVJM vor ihrem Gegner und belegt in der Abschlusstabelle Platz 3, der zu Relegationsspielen für den Aufstieg berechtigt.

Peter Schiffer im Einzel und mit Detlef Böcker im Doppel holten die Ehrenpunkte für die Kelzenberger.

Schmeichelhafter ausgedrückt: die 6.Herren schonten sich schon mal für das Relegationsspiel!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 3: 7.Herren : TG Neuss 5 2:8

Man möchte fast sagen, endlich hat diese furchtbare Saison ein Ende gefunden. Im letzten Spiel der Saison waren die Gäste aus Neuss angetreten und wieder hatte man kaum eine Chance. Zwar gab es, wie bei fast allen Spielen der vergangenen Wochen und Monate wunderbare Ballwechsel zu sehen und auch hart erkämpfte Satzgewinne, doch leider ging zum Ende der Punkt zu den Neussern. Lediglich Holger Brunn gemeinsam mit Axel Niebisch im Doppel holten einen Punkt und Axel war auch noch mal im Einzel erfolgreich. Das war es aber auch schon. 8:2 hieß es am Ende. Dabei haben sowohl Stefan Trottnow wie auch Max durchaus Hoffnung auf einen Sieg gehabt, beide zwangen ihre Gegner in den fünften Satz und lieferten sich dabei spektakuläre Kämpfe. Aber mit dem Glück wollte es nicht klappen. Beide verloren auch ihre zweiten Einzel im vierten Satz. Daran sieht man, dass die Niederlage nicht unbedingt eine klare Sache war. Alle Mannschaftsmitglieder wollen nun die Saison so schnell wie möglich abhaken und hoffen auf eine bessere, ebenbürtigere Gegnerschaft nach den Sommerferien.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1)

im Doppel: Axel Niebisch / Holger Brunn (1)

Jungen Kreisliga: TTA SV Rosellen 2 - Jungen 3:7

Mit dem Sieg beim Meister festigten die Kelzenberger Jungen ihren Vizemeistertitel. Lediglich Max Sudmann musste sich in seinen Einzeln und mit Tim im Doppel den Gastgebern geschlagen geben. Ansonsten war es eine klare Angelegenheit, obwohl Rosellen mit der stärksten Aufstellung antrat. Wieso die so deutlich Meister geworden sind ist anhand ihrer Rückrundenergebnisse irgendwie unerklärlich!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Torben Reipen (2), Max Knappe (2)

im Doppel: Torben Reipen / Max Knappe (1)

Mädchen Bezirksliga-C2: DJK VfL Willich - Mädchen 8:2

OK, Willich als deutlicher Tabellenführer war jetzt kein Maßstab für Kelzenbergs Mädchen. Immerhin konnten Ricarda und Lea je ein Einzel für sich entscheiden. Der Rest war dann aber teilweise sogar recht deutlich.....

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (1), Lea Merkens (1)

im Doppel -

Mit dem Sieg beim bisherigen Spitzenreiter übernahmen die Kelzenberger "Senioren" die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Eine 3:0 Führung ließen sie sich nicht mehr nehmen, obwohl die Gastgeber alles versuchten.

Zwei gewonnene Eingangsdoppel - jeweils nach Satzrückstand noch gedreht - legten den Grundstein. Anschließend gewann Stephan Morjan ein super, super, super enges Spiel im Entscheidungssatz. Thorsten und Andre verloren anschließend glatt, doch Thomas Elstner stellte wieder einen Zweipunktevorsprung her. Thorsten musste auch der gegnerischen Nr.1 gratulieren, doch Stephan und Thomas mit ihren zweiten Erfolgen beendeten das Match dann schon vorzeitig.

Ein sehr gelungener Abend für den CVJM, denn schon das Satzverhältnis war mit 19:17 enger als das Ergebnis und bei den Bällen lag man sogar mit 14 Points zurück.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Stephan Morjan (2), Thomas Elstner (2)

im Doppel: Thorsten Schlangen / Stephan Morjan (1), Thomas Elstner / Andre Buntenbroich (1)